



Realitäts-Check für Emissionsschutzmaßnahmen: Was ist zumutbar?

Impulsvortrag und Diskussion
Workshop AK-Holzfeuerung am 10.06.2026 in Straubing

Dr. Hans Hartmann und Prof. Dr. Volker Lenz



Vier Themenbereiche

- Ofenführerschein (oder „Befähigungsnachweis“) fordern?
(aufbauend auf dem Vortrag von Ingo Hartmann)
- Verpflichtende Verbrennungsluft-Justierklappen für neue Öfen?
(aufbauend auf dem Vortrag von Onno Cramer)
- Generell nur noch raumluftunabhängig betreibbare Öfen neu zulassen,
wegen höherer Dichtigkeit und Fertigungsqualität?
(d.h. Typ CA, CC oder CM nach DIN EN 16510-1)
- Betriebsstundenzähler für Öfen? (Vorschlag TFZ/DBFZ)



Mögliche Anforderungen und Funktionen eines Betriebsstundenzählers (BZ) für Einzelraumfeuerungen

- Die Anzahl Betriebsstunden (oder -tage) pro Jahr werden aufgezeichnet
- Der Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) der Benutzung wird aufgezeichnet
- Eine Datenschnittstelle erlaubt die Auslesung durch den Schornsteinfeger oder durch den Nutzer (ggf. optional: Fernauslesung durch den Schornsteinfeger um Vor-Ort-Termin zu vermeiden)
- Universell anbringbar an allen Öfen im Anlagenbestand, z.B. über Anlegefühler oder Thermoelement im Abgasweg (erfordert Klärung der technischen Machbarkeit in einem Feldversuch)
- Neuanlagen könnten ausgenommen bleiben

Betriebsstundenzähler (BZ) - Emissionswirkung

Pro

- Der Jahresausstoß älterer Öfen oder Bauarten lässt sich begrenzen
- Anreize für Austausch älterer/defekter Öfen mit Stundenbegrenzungen
- Anreize zur Nachrüstung von Abscheidern (z.B. BZ-Pflicht entfällt dann)
- Zeitlich begrenzte Verbrennungsverbote könnten überwacht werden (z.B. bei Feinstaub-Alarm)
- „Nutzerkontingente“ könnten für Öfen mit BZ regional nach Bedarf variiert werden

Contra

- Die Maßnahme wirkt nur auf die Gesamt-Schadstoffmenge, nicht auf die Abgasqualität

Betriebsstundenzähler (BZ) – Technische Aspekte

Pro

- Herstellung vermutlich relativ kostengünstig realisierbar (< 100 €)
- Durch den Schornsteinfeger einfach an jeder Anlage installierbar (Voraussetzung: variable technische Ausführungen für alle Anwendungsfälle)
- Für Schornsteinfeger leicht zu überwachen (Standard-Datenschnittstelle)
- Unterstützt ggf. auch die Überwachung von Wartungs- und Tauschpflichten bei möglichen Katalysatoreinbauten

Contra

- Der Einbau könnte bei den manchen Einbausituationen schwierig oder störungsanfällig sein
- Die Einsatztauglichkeit müsste zuvor in aussagefähigen Langzeit-Feldversuchen validiert werden.
- Manipulationen könnten möglich sein

Betriebsstundenzähler (BZ) - Wirtschaftliche Aspekte

Pro

- Kann ggf. einen teuren Ofentausch oder eine Nachrüstung ersparen

Contra

- Ist mit Anschaffungskosten verbunden
- Führt vermutlich zu höheren Gebühren für Schornsteinfegerleistungen
- Erfordert jährliche Terminabsprache um die Datenschnittstelle auszulesen,
- Zusätzlicher Verwaltungsaufwand des Schornsteinfegers

Betriebsstundenzähler (BZ) – Aspekte der Rechtsklarheit

Pro

- Eröffnet Möglichkeiten zur Konkretisierung bisher vage formulierter Vorgaben (Stichwort: „gelegentliche Nutzung von offenen Kaminen“)
- Erleichtert den Fortbestand älterer Öfen, die als Blackoutreserve oder als Katastrophenabsicherung betriebsbereit gehalten werden (durch Nachweis der Nichtbenutzung bzw. Aufzeichnung des Benutzungsdatums)

Contra

- Der BZ ersetzt auch bei stillgelegten Öfen nicht den jährlichen Besuch des Schornsteinfegers
- Möglicherweise langwierige Abklärung der Datenschutzbelange, vor allem bei Online-Datenübermittlung (ähnlich wie Smartmeter)

Betriebsstundenzähler (BZ) – Politisch-gesellschaftliche Aspekte

Pro

- Möglichkeiten für erweiterten Nachbarschaftsschutz bei exzessivem Holzheizen und bei wiederholten Beschwerden

Contra

- Der Handlungsdruck reicht aktuell noch nicht aus, um derartige restriktive Maßnahmen gegenüber der Bevölkerung zu rechtfertigen.
- Gesteigerte Politikverdrossenheit, die Maßnahme würde als Gängelung empfunden
- Ist bürokratiefördernd

Möglicher zusätzlicher Anreiz für Betriebstundenzähler (BZ)

- Anlagen mit gelegentlichem Betrieb“ (BZ als Nachweis) könnten von weitergehenden Emissionsverschärfungen ausgenommen
- Das würde auch den Einbau von „Ambientefeuerungen“ mit ausgefallenem Design ermöglichen

Realitäts-Check für Emissionsschutzmaßnahmen bei Öfen: Was ist zumutbar?

Allgemeine Diskussion zu diesen vier Themen:

- Betriebsstundenzähler für Öfen? *10 Min*
- Ofenführerschein (oder „Befähigungsnachweis“) fordern? *10 Min*
(Vortrag von Ingo Hartmann)
- Verpflichtende Verbrennungsluft-Justierklappen für neue Öfen? *10 Min*
(Vortrag von Onno Cramer)
- Generell nur noch raumluftunabhängig betreibbare Öfen *10 Min*
neu zulassen, wegen höherer Dichtigkeit und Fertigungsqualität?
(d.h. Typ CA, CC oder CM nach DIN EN 16510-1)

Vielen Dank für's Zuhören!

Kontakt:

**Dr. Hans Hartmann
Technologie- und Förderzentrum
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
Schulgasse 18
94315 Straubing
Email: hans.hartmann@tfz.bayern.de**